



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

36. Jahrgang

Potsdam, den 27. März 2025

Nummer 24

Neunzehnte Verordnung zur Änderung der elektronische-Akten-Verordnung

Vom 27. März 2025

Auf Grund

- des § 298a Absatz 1 Satz 2 und 4 Halbsatz 1 der Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), der zuletzt durch Artikel 12 Nummer 1 Buchstabe a des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208, 2219) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Nummer 57 der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung vom 6. Dezember 2024 (GVBl. II Nr. 106),
- des § 14 Absatz 4 Satz 1, 2 und 4 Halbsatz 1 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587), der zuletzt durch Artikel 14 Nummer 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208, 2220) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Nummer 10 der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung vom 6. Dezember 2024 (GVBl. II Nr. 106) und
- des § 110a Absatz 1 Satz 2 und 3 Halbsatz 1 sowie Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), von denen Absatz 2 Satz 1 durch Artikel 8 Nummer 13 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208, 2216) eingefügt und Absatz 1 Satz 2 und 3 Halbsatz 1 durch Artikel 9 Nummer 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208, 2217) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Nummer 33 der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung vom 6. Dezember 2024 (GVBl. II Nr. 106)

verordnet der Minister der Justiz und für Digitalisierung:

Artikel 1

Die Anlage der elektronische-Akten-Verordnung vom 30. September 2022 (GVBl. II Nr. 67), die zuletzt durch die Verordnung vom 19. Februar 2025 (GVBl. II Nr. 18) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Unter Gliederungspunkt I. wird nach der Zeile „Amtsgericht Cottbus (einschließlich Zweigstelle Guben)“ die folgende Zeile eingefügt:

| Gericht oder Staatsanwaltschaft | Verfahren | Datum |
|---------------------------------|--|---------------|
| „Amtsgericht Eberswalde | Verfahren in Zivil- und Familiensachen | 1. April 2025 |
| | Verfahren nach dem 3. Buch des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit | 1. April 2025 |

| Gericht oder Staatsanwaltschaft | Verfahren | Datum |
|--|---|-----------------|
| | <p>Folgende Verfahren in Bußgeldsachen:</p> <p>Verfahren nach Einspruch, sofern das Verfahren bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) bereits elektronisch geführt wird</p> <p>Verfahren über Anträge des Zentraldienstes der Polizei Bereich Zentrale Bußgeldstelle auf Anordnung von Erzwingungshaft</p> <p>Verfahren über Anträge der Staatsanwaltschaft auf Anordnung der Erzwingungshaft, sofern das Verfahren bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) bereits elektronisch geführt wird</p> | 1. April 2025“. |

2. Unter Gliederungspunkt II. wird in der Zeile „Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) (einschließlich Zweigstelle Eberswalde)“ folgende Zeile angefügt:

| Gericht oder Staatsanwaltschaft | Verfahren | Datum |
|--|---|-----------------|
| „ | Verfahren des Zentraldienstes der Polizei Bereich Zentrale Bußgeldstelle, die nach § 69 Absatz 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten der Staatsanwaltschaft übermittelt werden, wenn für die Entscheidung über den Einspruch das Amtsgericht Eberswalde zuständig ist, und Verfahren zur Vollstreckung der diesbezüglichen gerichtlichen Bußgeldentscheidung | 1. April 2025“. |

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 27. März 2025

Der Minister der Justiz
und für Digitalisierung

Dr. Benjamin Grimm